

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 49 (1944-1945)
Heft: 10

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wesentlichen Züge im schweizerischen Minnesang, auf regionale und sprachliche Unterschiede, solche des Milieus und der Lebensauffassung und charakterisiert kurz die ritterlichen Dichter. So vorbereitet, ergibt man sich dem Zauber der Minnelieder, denen auch die Übertragung den Charme nicht abgewischt hat. Dessenungeachtet freut man sich, einzelne mit ihrem Urtext vergleichen zu können. Das Buch ist ein wahrer Freudenspender.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Heilpädagogisches Seminar Zürich. Das Heilpädagogische Seminar Zürich veranstaltet für das Studienjahr 1945/46 wieder einen Ausbildungskurs für Lehrer und Erzieher entwicklungsgehemmter Kinder (blinde, taube, sprachgebrechliche, geistesschwache und schwererziehbare Kinder). Aufgenommen werden in erster Linie Inhaber eines Lehrpatents oder Kindergärtnerinnendiploms. — Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und einem ärztlichen Zeugnis sind zu richten an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars Zürich, Kantonsschulstraße 1. Anmeldefrist bis 1. März 1945.

Jugendfragen der Nachkriegszeit. Im Verlag Pro Juventute erschien der gedruckte Bericht zur Tagung « Das Schweizerkind und die Nachkriegszeit » mit Abhandlungen über: « Gefährdungen und Schädigungen der körperlichen Gesundheit und des Wachstums, kindliches Seelenleben und Kriegszeit, fürsorgerische Maßnahmen für Schweizerkinder, Europas Kinder in der Nachkriegszeit, das Familienproblem in der Übergangs- und Friedenszeit, die Bedeutung der Schule in der Nachkriegszeit, die religiöse Erziehung des Kindes und die Erziehung zur Gemeinschaft ». Die mit graphischen Tabellen ausgestattete, dreisprachige Broschüre ist bei Buchhandlungen und Kiosken erhältlich oder kann beim Zentralsekretariat Pro Juventute, Abteilung für Verlagswesen und Aufklärung, Stampfenbachstraße 12, Zürich, kostenlos zur Ansicht bezogen werden.

Schweizerische Monatszeitschrift « DU », Nr. 1, Januar 1945. Sie soll den Kolleginnen besonders empfohlen werden, finden wir doch darin unter anderem, das uns freut, Schönstes und Ergreifendes aus dem Nachlaß von *Albin Zollinger*, dem feinsinnigen Dichter und Menschen, unserem einstigen Kollegen, das zum erstenmal an die Öffentlichkeit gelangt. Auch auf die interessante Buchschau von *Anna Siemsen* und auf die Manifeste des neuen Frankreichs wäre noch besonders hinzuweisen. Ein reichhaltiges Heft, das in seinem beginnenden neuen Jahrgang viel verspricht.

SORAGNO
bei Lugano

Bestens empfohlene, vegetarische u. alkoholfreie
Pension, Fr. 7.50 pro Tag. Fließend kaltes u. warmes
Wasser. Ruhe, Erholung. Ferienwohnung. Passanten.
Jahresbetrieb. Frau Homberger, Telefon 21986

Villa Mimosa
Lugano-Cadro-Dino

Für Ihren Garten

Um hohe Erträge an gesundem Gemüse
und schmackhaften Beeren zu erzielen,
verwendet man die beiden raschwirkenden
Dünger:

Ammonsalpeter Lonza Volldünger Lonza

Stallmist ist rar und teuer. Wir sammeln
daher alle Gartenabfälle, Laub, Torf etc.
und wandeln sie mit

Composto Lonza

rasch und billig in besten Gartenmist um.

LONZA A. G. BASEL



Schweiz. Frauensekretariat, Merkurstraße 45, Zürich 7. Im Mitteilungsdienst des Frauensekretariates sind nachfolgende interessante Aufstellungen erschienen: Arbeitsmöglichkeiten für Frauen in der Buchbinderei. — Wie lernt man Französisch?

Handarbeit und Schulreform. Die bekannte, lehrreiche, zweisprachig erscheinende Monatsschrift des Schweizerischen Vereins für Handarbeit und Schulreform beginnt mit ihrer ersten, im Januar 1945 erschienenen Nummer ihren 50. Jahrgang. Die Schweizerische Lehrerinnenzeitung gratuliert herzlich und wünscht der tapferen, einst bahnbrechenden Monatsschrift ein weiteres segensreiches Wirken zum Wohle unserer Jugend und mit ihr zum Wohle unseres Volkes. «Handarbeit und Schulreform» erscheint bei Müller, Werder & Co., Zürich und wird von Albert Maurer, Scharatenstraße 43, Baden, redigiert.



Die Fibel

Schlüsselblumen

mit dem Begleitwort «Wie meine Erstklässler nach der analytischen Methode das Lesen erlernen» wirbt für eine Methode

für den ersten Leseunterricht

die mithelfen kann, ihn für Schüler und Lehrer freudig zu gestalten, und die unverdienterweise in Vergessenheit zu geraten droht. Zu Ansichtssendungen ist gerne bereit die Verfasserin:
Marta Schüpp, Lehrerin, Wannenfeldstraße 29, Frauenfeld



Gegen Einzahlung eines Betrages von 50 Cts. auf unser Postcheckkonto **I 6255** erhalten Sie ein Probefläschchen des hochfeinen Köln. Wassers **MUSTAPHA**.

Parfumerie Atala - Genf

Kopfläuse

samt Brut verschwinden in kurzer Zeit durch den echten

„Zigeunergeist“, zu Fr. 1.90 (Doppelflasche Fr. 3.20). Versand diskret durch P 30 U Jura-Apotheke, Biel.

Wo Französisch lernen ? **NEUVEVILLE** Ecole supérieure de Commerce

Bewährte Handels- und Sprachschule für Jünglinge und Töchter. Schulbeginn: April. Eidg. Diplom. Ferienkurse. Haushaltungsabteilung für Töchter. Programm, Auskunft, Familienpensionen durch die Direktion. Telephon 7 9177

Große Möglichkeiten



bieten sich solchen, die gute Kenntnisse in Sprachen und Handel besitzen. Französisch, Englisch und Italienisch garantiert in Wort und Schrift in 2 Mon. Sekretärdiplom in 4, Handelsdiplom in 6 Mon. Verlangen Sie Referenzen und Prospekte. Klassen von 5 Schülern.

ECOLES TAME, Luzern 100
Neuchâtel 100 und
Zürich, Limmatquai 30

Ihre Söhne werden ihr Französischexamen mit bestem Erfolg bestehen, wenn sie einen Kurs im «La Chaumière», Villiers (Neuchâtel) absolviert haben (Prospekte, Referenzen).

Hübsch broschiert sind unsere Predigten «Außliches Gesicht zur gut vorbereiteten Lektion! lichkeit! Sicher, aber nicht unwichtiger als Ihr fröhliches Gesicht zur gut vorbereiteten Lektion! Probeabonn. durch Pfarrer Heer, Maschwanden.

Richtig schreiben lernen

durch die billigen und unübertrefflich praktischen

Rechtschreibbüchlein

Mit alphabetischem Griffregister

**In Tausenden von Schulen seit Jahren eingeführt
Bei Klassenbestellungen große Preismäßigung**

Einzelpreise: I. Heft (3.—5. Schuljahr) 55 Rp.
II. Heft (5.—9. Schuljahr) 70 Rp.

Partiepreise: 10—49 Ex. 50 u. mehr
I. Heft . . . Rp. 45 40
II. Heft . . . Rp. 60 55

von Karl Führer
Vorzüglich empfohlen

Schweizer Rechtschreibbuch, für Sekundarschulen, 120 Seiten, Fr. 2.20

Verlag Buchdruckerei Büchler & Co., Bern

Postcheck III 286 - Tel. 277 33